

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 24.09.2026

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BA RettD/56/2026
Betriebsausschuss Rettungsdienst		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 16.09.2026	17:30 bis 17:48 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thorsten Böner	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Horst Kortlang	Kreistagsmitglied
Torsten Lange	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Dragos Pancescu	Kreistagsmitglied
Ursula Schinski	Kreistagsmitglied
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Holger Wiechmann	Kreistagsmitglied
Horst Wieting	Kreistagsmitglied
Siegmar Wollgam	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Michael Haferkamp	Technisches Hilfswerk
Martin Hilse	Johanniter-Unfall-Hilfe
Sven Janßen	Kreisbehindertenbeirat
Thomas Schwarzbach	bis 17.38 Uhr während TOP 6
Klaus Wendeling	Notarzt
	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

von der Verwaltung

Nicole Rennies-Hein	FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)
Valentin Wendt	Betriebsleiter Rettungsdienst
Maren Würger	Leiterin Dezernat 1

Entschuldigt sind:

Beratende Mitglieder

Peter Deyle	Deutsches Rotes Kreuz e. V.
-------------	-----------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 5 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 6 Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebes Rettungsdienst
Vorlage: 2026/Rettd/122
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung
---	-----------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Böner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

3	Feststellung der Tagesordnung
----------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

4	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	--

Das Protokoll über die Sitzung vom 21.05.2026 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
----------	---

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

6	Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebes Rettungsdienst Vorlage: 2026/RettD/122
----------	---

Herr Wendt führt anhand einer Präsentation (sh. Anlage) zum Jahresabschluss 2025 aus.

Der Vorsitzende dankt dem Vortragenden für die Ausführungen.

Die Frage von Herrn Osterloh nach einer möglichen Umstellung des Fuhrparks im Rettungsdienst auf Elektrofahrzeuge wird dahingehend beantwortet, dass dies nur im urbanen Raum bei einer Reichweite von 200 bis 250 km möglich erscheint, jedoch nicht für die Wesermarsch.

Herr Wieting merkt an, dass sich der Bedarfsplan nach der Schließung des St. Bernhard-Hospitals Brake sicherlich verändern wird und erkundigt sich nach der künftigen Planung auch im Hinblick auf die Kosten.

Frau Würger führt aus, dass der Rettungsdienst bei den Entwicklungen der Krankenhausversorgung eingebunden ist. Herr Wendt erklärt, dass eine veränderte Bedarfsbetrachtung seitens des Rettungsdienstes erfolgt und im Produktivsystem wöchentlich evaluiert wird. Er ergänzt, dass entsprechende Sicherheitsniveaus weiter eingehalten werden.

Der Betriebsausschuss Rettungsdienst empfiehlt dem Kreisausschuss und Kreistag einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebes schließt mit Aktiva und Passiva in Höhe von 10.621.608,82 Euro ab. Der Jahresüberschuss per 31.12.2025 in Höhe von 415.263,94 Euro wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresabschluss wird festgestellt.

Dem Betriebsleiter wird für 2025 Entlastung erteilt.

7	Verschiedenes
----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

Böner
Ausschussvorsitz

Würger
Kreisrätin

Rennies-Hein
Protokollführung